



Bernd Schmid
Isb systemische Professionalität

www.isb-w.eu



Biographie, Lebensentwürfe + seelische Bilder

ISB-Konzepte kompakt
Leitung: Dr. Bernd Schmid
20.-22.11.2008



CC-by-Lizenz,
Autor: Bernd Schmid
für isb-w.eu

Systemische Professionalität 2013



Zu diesem PDF...

Die nachfolgenden Folien des Vortrags sind mit den dazugehörigen Stellen eines Videos verbunden.

Das Video befindet sich auf YouTube und wird automatisch an der entsprechenden Stelle geöffnet, wenn Sie das Symbol „YouTube“ klicken.



CC-by-Lizenz,
Autor: Bernd Schmid
für isb-w.eu

Systemische Professionalität 2013

... weitere Materialien

Ergänzend zu diesem Beitrag bietet das isb neben Kursen auch weitere Themen des isb frei zugänglich auf

<http://www.systemische-professionalitaet.de/isbweb/content/view/529/477/>

Dort finden Sie diesen und weitere Beiträge

- in einer Übersicht („**Kachelform**“) inkl. Videoverknüpfung der einzelnen Stellen des Vortrags zu YouTube,
- als „**click-to-transfer**“ für eine einfache Übertragung in Ihr eigenes PPT-Layout,
- als **Slideshare-Präsentation** und
- als **Audio** zum Download.

Ausführliches Material – Schriften wie Audios

Unter:

Downloadempfehlungen ISB (seelische Bilder + Träume):

<http://www.systemische-professionalitaet.de/isbweb/content/view/241/288>

Lebensentwürfe sind geprägt von

- der Wesensart dieser Menschen,
- von Talenten und Ambitionen,
- von Ausstattungen und Aufträgen durch die Familie,
- vom Lebensgefühl und von den Lebensstilen des Milieus, in dem man aufgewachsen ist, und
- durch prägende Lebenserfahrungen,
- die oft in Schlüsselerlebnissen und inneren Bildern verdichtet sind.



CC-by-Lizenz,
Autor: Bernd Schmid
für isb-w.eu

Systemische Professionalität 2013

Lebensentwürfe + Skriptgeschichten

Positive Version der Skriptidee der TA

z.B. Skriptgeschichten von Fanita English

Durch Vergleich aufgeschriebener Geschichten aus

1. Kleinkinderzeit
2. Adoleszenz
3. Gegenwart

wird die Entwicklung des Lebensentwurfs befragt.

Sinnstiftende Hintergrundbilder

- Menschen „adoptieren“ Bilder aus ihrem Leben bzw. aus Erzählungen, die für eigene Erfahrungen und seelische Dispositionen stehen.
- Durch Befragung dieser Bilder und Spiegelungen im Dialog mit anderen werden Gütekriterien für Lebensinszenierungen herausgearbeitet.

Lebensorientierungen: Beispiele „Lokomotivführer“

„Als Du ein Kind warst: Was wolltest Du einmal werden?“

Lokomotivführer

„Welche Szene verbindest Du mit diesem Beruf?“

1. „Ich und meine Maschine - keiner kennt sie so wie ich!“
2. „Mein Heizer und ich - zwei Kameraden reisen um die Welt!“
3. „Die vielen Menschen, die sich mir anvertrauen. Ich bringe Euch sicher hin.“

Sinnstiftende Hintergrundbilder

1. für das Verstehen und Gestalten des Berufslebensweges und sinnvoller Berufssituationen.
2. für die Wahrnehmung von Entwicklungen in Organisationen im Abgleich zu eigenen Entwicklungen für Passungsdialoge



CC-by-Lizenz,
Autor: Bernd Schmid
für isb-w.eu

Systemische Professionalität 2013

3 – Generationen - Perspektive

Es braucht 3 – Generationen um einen Charakter zu erzeugen.

„Der Apfel fällt nicht so weit vom Baum.“

Durch Studien der eigenen Biographie (erlebt oder erzählt) erkennt man Wurzeln und Bestimmungen für das eigene Leben in einem Generationenübergreifenden Zusammenhang.

Man fügt sich ein und schließt sich an diese Kräfte an.

Warum Arbeiten mit Bildern?

1. Menschen sind Sinnorientierte (mythische) Wesen!
2. Berührt den ganzen Menschen ohne privat intim werden zu müssen!
3. Macht hintergründige Strömungen in Entwicklungen und Beziehungen deutlich.
4. Ist äußerst effektiv, bezüglich beruflichem Ankoppeln
5. Zeigt Professionellen, dass sie ihr intuitives Verstehen und Gestalten in die berufliche Identität einbeziehen dürfen.

Metaphorische Konzepte und Methoden

1. Intuitionsübungen
2. Schöpferischer Dialog anhand von Träumen
3. Geschichten erzählen
4. Geleitete Phantasien

1. Intuitionsübungen

Intuitionsübungen in Anfangssituationen zeigen, wie schnell Menschen sich intuitiv einschätzen und nach diesen Bildern richten.

- In Spiegelungsübungen erfahren Professionelle voneinander, welche Bilder sie hervorrufen und was sie bewirken.
- Intuitive wechselseitige Beschreibungen zeigen blinde Flecken auch bezüglich Qualitäten und Entwicklungsmöglichkeiten.

3. Geschichten erzählen

- Hier lernen Professionelle, dass sie unerwartet gut Geschichten konstruieren und erzählen können, die wesentliche Prozesse auf metaphorische Ebenen verlagern und dadurch seelische Suchprozesse anregen.
- Dadurch werden Lehrmethoden der Weisheitslehrer genutzt und indirekte Suggestionen aktivieren kreative intuitive Kräfte und Lösungswege.



CC-by-Lizenz,
Autor: Bernd Schmid
für isb-w.eu

Systemische Professionalität 2013

2. Schöpferischer Dialog anhand von Träumen

- Hier lernen Professionelle, dass sie unerwartet viel davon verstehen und gute Urteilsfähigkeit haben, was Träume erzählen und wie mit Traumbildern Dialog gehalten werden kann.
- Probeweise werden Geschehnisse im Traum und beim Erzählen mit Lebenswelten in Beziehung gebracht.*

*Hierbei hilft z.B. der Leitfaden für kollegiale Traumdialoge ISB-Schrift 99,2



CC-by-Lizenz,
Autor: Bernd Schmid
für isb-w.eu

Systemische Professionalität 2013

4. Geleitete Phantasien

- Geleitete Phantasien bringen Entspannung und intuitive Suchprozesse.
- Professionelle verlieren die Scheu mit solchen Methoden zu arbeiten und lernen sie zu nutzen.
- Gut fokussiert, können damit viele Menschen gleichzeitig wesentliche Erfahrungen machen.
- Man kann sie auch zur intuitiven Anreicherung von inhaltlichen Lernprozessen nutzen.



CC-by-Lizenz,
Autor: Bernd Schmid
für isb-w.eu

Systemische Professionalität 2013

Menschenbild der Jung'schen Psychologie

Die Jung'sche Psychologie ist eine „systemische Lehre“ von Zusammenhängen:

- Durch Ergänzung der Persönlichkeit oder der Wirklichkeit um bislang vernachlässigte Qualitäten wird Leben und Wirklichkeit reicher und vitaler.
- Ausgeblendetes, ins Schattendasein Verbanntes wird einbezogen und dadurch zur Ressource.
- „Reale“ Zusammenhänge in Zeit, Raum und Kausalität werden um „surreale“ aber wirksame Wirklichkeitsbezüge ergänzt.
- Sinnzusammenhänge werden als eigene Kategorie begriffen und gepflegt.



Alle Inhalte der Präsentation sind frei verfügbar und können (auch kommerziell) weiterverwendet werden.

Als Gegenleistung wird vereinbart, die Folien wie folgt zu kennzeichnen:

CC-by-Lizenz, Autor: Bernd Schmid für isb-w.eu.



Mehr Informationen zur genannten CreativeCommons Lizenz gibt es unter: <http://de.creativecommons.org/was-ist-cc/>

isb GmbH
Schlosshof 1
69168 Wiesloch
Fon: +49 (0)6222 81880
info@isb-w.eu
www.isb-w.eu